



## Allgemeine Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

**Oberbank AG**

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0

E-Mail: [office@oberbank.at](mailto:office@oberbank.at)

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

**Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:**

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0

E-Mail: [datenschutz@oberbank.at](mailto:datenschutz@oberbank.at)

### 2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen (im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, bei Nutzung der Selbstbedienungs-Geräte, bei Nutzung unserer Online-Angebote wie unsere Website, bei Nutzung sonstiger Angebote wie Gewinnspiele oder Veranstaltungen oder bei sonstiger Kontaktaufnahme) oder von einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir

- von anderen Unternehmen und Dienstleister:innen (Auftragsverarbeiter:innen gemäß Art. 28 DSGVO) in der Oberbank Gruppe;
- von Überweisungen an oder durch Sie;
- von Kooperationspartner:innen (z. B. Generali Versicherungs AG, Bausparkasse Wüstenrot AG, zentrale (Kredit-)Vermittler wie Deutsche Vermögensberatungs AG, EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG, Finanzpuls AG, INFINA Credit Broker GmbH, Intercare Finanz & Service GmbH, OVB Allfinanzvermittlungs GmbH, REALfinanz Baufinanzierungsberatung MPSZ GmbH & Co KG und Swiss Life Select Österreich GmbH);
- von Adressverlage und Direktmarketingunternehmen gem. § 151 Gewerbeordnung, von Betreibern bonitätsrelevanter Informationssysteme (z. B. CRIF GmbH, Kreditschutzverband von 1870 Holding AG, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA Holding AG);
- von Gerichtskommissären bei der Abwicklung von Verlassenschaften;
- von Pflegschafts- und Strafgerichten;
- Polizei und Staatsanwaltschaften;
- von der Geldwäschemeldestelle (A-FIU) im Bundeskriminalamt und vom Bankenverband (Bankenwarnungen und Warnmitteilungen über gefälschte Legitimationsdaten);
- von Sanktions- und Embargolisten, sowie Listen politisch exponierter Personen (PEP);
- oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Gewerberegister, Zentralem Vereinsregister, Zentralem Melderegister, Zentralkreditregister der Österreichischen Nationalbank, Ediktsdatei, Insolvenzdatei, Medien, Internet)

zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind

- Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand / Personenbeziehungen, Geschlecht, Anzahl der Kinder, berufliche Angaben, etc.);
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten);
- Steuerdaten (z. B. Steuerdomizil, CRS-Daten, FATCA-Daten, etc.);



- Authentifikationsdaten (z. B. Kundennummer, Unterschriftenprobe, U-Pad-Unterschrift, Verfügernummer bzw. Login-Daten zum Einstieg ins Online-Banking);
- Konto- / Produktdaten (z. B. Kontonummer, Depotnummer, IBAN, etc.);
- Finanzidentifikationsdaten (z. B. Daten von Kredit- oder Debitkarten, etc.);
- Auftragsdaten und Clearing-Daten (z. B. Zahlungsaufträge etc.);
- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Wertpapier-Käufe, etc.);
- Finanzdaten (z. B. Angaben zum Einkommen, Gehaltsabrechnungen, Wert von Pfandgegenständen und Immobilien, etc.);
- Risiko- / Bonitätsdaten einschließlich Daten zum Zahlungsverhalten (z. B. Risikoklasse, Einträge in Warnliste der Banken und Kleinkreditevidenz des Kreditschutzverbandes von 1870 [Schuldnerverzeichnisse] und der Auskunftei CRIF GmbH, Scoring- bzw. Ratingdaten);
- Insolvenzdaten;
- Anti Money Laundering- und Compliance Daten, sowie Daten zu Straftaten (z. B. Daten zur Mittelherkunft, Familienstand, Informationen zum Arbeitgeber, Gerichtsverfahren, Meldungen an Behörden, Betrugsfälle, Warnhinweise, strafrechtliche Urteile, Strafanzeigen, Verwaltungsstrafbescheide, etc.);
- Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. persönliche Interessen, Einladungen zu Veranstaltungen, etc.);
- Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll, etc.);
- Registerdaten (z. B. Firmenbuch, Vereinsregister, etc.);
- Bild- und Tondaten (z. B. Bild-, Video- oder Telefonaufzeichnungen);
- Daten über den elektronischen Geschäftsverkehr (z. B. Apps, Cookies, IP-Adresse, Log-Dateien, Log-in-Daten, Änderungsdaten und -historie, etc.);
- Medien-Daten (z. B. Interaktionen in sozialen Medien wie Facebook, Instagram; öffentliche Nachrichten, Postings, Likes und Antworten zur und über die Oberbank im Rahmen unserer Unternehmenskommunikation) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

### 3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz.

- **Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für bestimmte Werbemaßnahmen wie den Oberbank-Newsletter) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht.

- **Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, Bausparen, Valutengeschäft, Vermittlung) und können u. a. Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

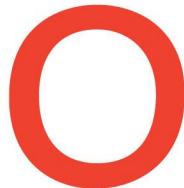
- **Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann aufgrund diverser gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Bankwesengesetz, Zahlungsdienstgesetz, Finanzmarkt-Geldwäschegegesetz, Sanktionengesetz, Wertpapieraufsichts- oder Börsegesetz, PSD2 und die einschlägigen Steuergesetze) oder aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, der Oesterreichischen Nationalbank, der Finanzmarktaufsicht), denen wir als Bank unterliegen, erforderlich sein.

Zu den Zwecken der Datenverarbeitung gehören u. a.:



- Kreditwürdigkeits- / Bonitätsprüfung gem. § 39 Abs. 2 Bankwesengesetz, § 9 Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz, § 7 Verbraucherkreditgesetz;
  - Identitäts- und Altersprüfung;
  - Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung: Einholung und Aufbewahrung bestimmter Dokumente / Informationen, Prüfung der wirtschaftlichen Eigentümer:innen und Treugeber:innen von Kund:innen, Prüfung des Zahlungsverhaltens, sowie Prüfung der Herkunft der eingesetzten Mittel (Know Your Customer-Prozess), Meldungen an die Geldwäschekontrollstelle in bestimmten Verdachtsfällen;
  - Erstellung von Transaktionsbelegen, Aufzeichnungen, Kontodaten einschließlich Salden;
  - Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten: Prüfung Ansässigkeitsstaat und Steueridentifikationsnummer(n); Einholung steuerliche Selbstauskunft (Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz/GMSG) und ggf Meldung an österreichische Finanzbehörden; Identifikation, Dokumentation und Meldung im Rahmen des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika iZm Foreign Account Tax Compliance (FATCA); bei grenzüberschreitenden Zahlungen sind detaillierte Aufzeichnungen über Zahlungsempfänger:innen und Zahlungen in Bezug auf die von uns in jedem Kalendervierteljahr erbrachten Zahlungsdienste zu führen, aufzubewahren und an das Finanzamt zu übermitteln (§18a Umsatzsteuergesetz 1994);
  - Monitoring von Insiderhandel, Interessenskonflikten und Marktmanipulation;
  - Aufzeichnung von Telefonaten und elektronischer Kommunikation im Wertpapiergeschäft gemäß § 33 Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung ihren Wertpapieraufträge beziehen;
  - Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Oberbank Konzern zum Zweck der Erfüllung von gesetzlich vorgegebenen Nachhaltigkeits-Analysen (ESG-Risiko-Scoring aufgrund der EU-Taxonomie, sowie die Berechnung von Green Asset Ratio und Eligibility Ratio);
  - Buchhaltung, Controlling und Erfüllung abgabenrechtlicher Vorschriften;
  - Offenlegung von Informationen über die Identität von Aktionär:innen;
  - Auskunftserteilung an Behörden (z. B. Auskunftserteilung an die FMA nach dem Wertpapieraufsichts- und Börsegesetz, an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens, an Abgabebehörden des Bundes nach dem Kontenregister- und Konteneinschaugetz, an die Staatsanwaltschaft nach der Strafprozessordnung etc.).
- **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**
- Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Oberbank AG oder Dritter verarbeiten. Beispiele dafür sind:
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien und Schuldnerverzeichnissen (z. B. österreichischer Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA Holding AG) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
  - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache;
  - Verarbeitung des Geschlechts für die Wahl der geschlechtsspezifischen Ansprache;
  - Werbung oder Markt- und Meinungsforschung;
  - Nutzung innovativer Cloud-Lösungen, welche u.a. Videokonferenzen, Datenräume oder ein gemeinsames Arbeiten an einem Dokument ermöglichen zum Zweck der kollaborativen Zusammenarbeit;
  - Aufzeichnung und Veröffentlichung von Video- und Audiokonferenzen, sofern dies zur Förderung des Wissensaustauschs, der Kollaboration oder für Schulungszwecke erforderlich ist;
  - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
  - Maßnahmen zum Prozess- und Qualitätsmanagement (zur Sicherung der Qualität unserer Dienstleistungen, die Einhaltung unserer Service-Standards und die Effizienz unserer Prozesse);
  - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten;
  - Befolgung von nicht-rechtsverbindlichen, behördlichen Empfehlungen;
  - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
  - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
  - Maßnahmen zur Betrugsvorbeugung und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring), zur Bekämpfung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, welche dem wirtschaftlichen Interesse der Bank und zugleich dem Schutz unserer Kund:innen dienen (Erstellung von Datenauswertungen [u.a. Transaktions-, Geräte- und Browserdaten] und Entwicklung von Datenmodellen zum Erkennen verdächtiger Verhaltensmuster);



- Maßnahmen zum Schutz von Kund:innen und Mitarbeiter:innen sowie des Eigentums der Bank (z. B. Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen und Erstattung polizeilicher Anzeigen, zur Prävention von Diebstahl / Missbrauch unbarer Zahlungsmittel / Sachbeschädigung oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen. Überwacht werden öffentlich zugängliche Bankräumlichkeiten sowie die vom Verantwortlichen betriebenen Cash-Geräte und Tresorräume);
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Risikosteuerung im Oberbank Konzern;
- ESG-Stresstest und die Berechnung der CO2-Emissionen nach PCAF;
- Datenweitergabe zur Absicherung von Großkreditrisiken innerhalb des Oberbank-Konzerns.

#### **Widerspruchsrecht nach Art 21 DSGVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

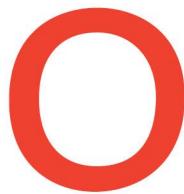
#### **4. Wer erhält Ihre Daten?**

Innerhalb der Oberbank AG erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter:innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister:innen (Auftragsverarbeiter:innen nach Art. 28 DSGVO) Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT- und Backoffice-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Marketing.

Sämtliche Auftragsverarbeiter:innen und Vertriebspartner:innen sind vertraglich zur Wahrung des Bankgeheimnisses und zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen, von denen sie Kenntnis erlangen, verpflichtet und müssen Ihre Daten vertraulich behandeln.

Innerhalb der Unternehmensgruppe können Ihre Daten aus Verwaltungsgründen, zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen oder weil die Verarbeitung von Kundendaten zur Vertragserfüllung notwendig ist, an die 3 Banken IT GmbH, die Oberbank Service GmbH, die 3 Banken Versicherungsmakler GmbH, die Oberbank Leasing GmbH und deren Leasing-Tochtergesellschaften (z. B. 3 Banken Kfz-Leasing GmbH, Oberbank Kfz-Leasing GmbH, Oberbank Immobilien-Leasing GmbH, Oberbank Operating Leasing GmbH und Oberbank Immobilien-Service GmbH) sowie an unsere EU-Zweigniederlassungen weitergeleitet werden. Zur Absicherung von Großkreditrisiken durch eine Deckungsvorsorge erfolgt zudem eine Datenweitergabe (Name der natürlichen Personen, Kreditsumme, Obligo) an die Alpenländische Garantie-Gesellschaft m.b.H.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an sonstige Dritte informieren wir Sie, dass wir als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 Bankwesengesetz und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen verpflichtet sind, die uns im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangen. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns im Vorhinein ausdrücklich und schriftlich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wenn uns gesetzliche, vertragliche oder aufsichtsrechtliche Bestimmungen zur Auskunftserteilung verpflichten und ermächtigen. Unter diesen Voraussetzungen können bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung Ihre Daten an öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzmarktaufsicht, Österreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank, Steuerbehörden, Finanzbehörden, Gerichte, Polizeibehörden, Staatsanwaltschaft, Anwält:innen, Notar:innen, Wirtschaftsprüfer:innen) oder an andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute sowie unsere Bank- und Abschlussprüfer oder vergleichbare Einrichtungen, die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung benötigen (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien), weitergegeben werden.



Daten aus der Videoüberwachung der Bank können im Einzelfall zuständigen Behörden bzw. dem Gericht und sonstigen Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung übermittelt werden. Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten an Validierungsdienste wie z. B. die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH weitergegeben werden, um eine von Ihnen übermittelte elektronische Signatur oder ein elektronisches Siegel zu prüfen. Ebenso kann eine Weitergabe an Vertrauensdienstanbieter (z. B. A-Trust) erfolgen, wenn wir ein Dokument elektronisch signieren, das Ihre Daten enthält.

## 5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder einer der Ausnahmetatbestände der Art. 44 ff DSGVO erfüllt ist. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

## 6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

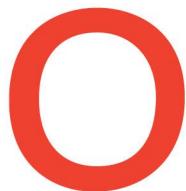
Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, die sich u. a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) ergeben, erforderlich. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung. Die Aufbewahrung kann demnach auch erforderlich sein, wenn Sie nicht mehr unser Kunde / unsere Kundin sind.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen zum Zwecke der Erhaltung von Beweismitteln für die Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen maßgeblich, die z. B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. Die Bank kann zudem ein berechtigtes Interesse daran haben, Ihre personenbezogenen Daten aufzubewahren. Beispielsweise werden Daten aus der Videoüberwachung der Bank spätestens nach 90 Tagen gelöscht, wenn sie für die mit der Videoüberwachung verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

## 7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und allenfalls beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegegesetz (FM-GwG) verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Reisepasses zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Ihren Geburtsort, Ihr Geburtsdatum, Ihre Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzugeben. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder aufsichtsrechtlich nicht erforderlicher Daten Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.



## 8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in anderen Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Im Zusammenhang mit online abzuschließenden Produkten kann es aufgrund der Bonitätsprüfung bzw. unseren Vergaberichtlinien zu einer automatisierten Ablehnung des Online-Abschlusses kommen, wenn Ihre Angaben den für das Produkt definierten Anforderungen nicht entsprechen.

Sie haben das Recht, von der Oberbank eine manuelle Überprüfung der automatisierten Entscheidung durch Mitarbeiter:innen der Oberbank zu verlangen, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen sowie die automatisierte Entscheidung anzufechten.

## 9. Findet Profiling statt?

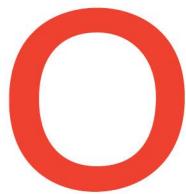
Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit (Bonität) nutzen wir das sogenannte Kredit-Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der eine Kundin bzw. ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können neben Ihren Stammdaten (z. B. Familienstand, Zahl der Kinder) auch Daten wie beispielsweise Einkommensverhältnisse, Vermögen, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Sicherheiten, Beruf, Arbeitgeber:in, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung und Zahlungsverhalten (z. B. vertragsgemäß Rückzahlung früherer Kredite, Mahnungen), sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, wird der Kreditantrag abgelehnt. Für eine Auskunft über die in den Datenbanken von KSV1870 und CRIF über Sie gespeicherten Daten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Auskunftei.

## 10. Datensicherheit

Wir bemühen uns um einen möglichst hohen Schutz und Sicherheit im digitalen Datenverkehr (z. B. E-Mail-Verkehr, Oberbank Kundenportal, Oberbank Apps etc.) sowie darum, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten. Dies vor allem zum Schutz Ihrer bei uns einlangenden sowie sich bereits bei uns befindlichen elektronischen Nachrichten samt Daten und Informationen. Ziel ist es, eine zeitgemäße, sorgfältige und auf einem hohen technischen Schutzniveau basierende Handhabung des digitalen Datenverkehrs gewährleisten zu können.

Zu diesem Zweck nutzen wir auch Software zur Erkennung von Schadprogrammen, die sich beispielsweise in Dateianhängen zu E-Mails befinden können. Eingehende digitale Nachrichten werden daher auf Schadsoftware geprüft. Dies dient der Vermeidung von unberechtigten Zugriffen auf Ihre Daten und Informationen sowie jenen des Instituts. Ebenso sollen diese Maßnahmen einen verbesserten Schutz vor Schadprogrammen wie beispielsweise Computerviren, Spam und Trojanern gewährleisten.



## 11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, sofern diese auf berechtigtem Interesse beruht, und zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht an uns richten, verlangen wir in Zweifelsfällen einen Identitätsnachweis von Ihnen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden und dient daher zu Ihrem Schutz.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an eine Aufsichtsbehörde in der EU heranzutragen. In Österreich ist die Aufsichtsbehörde die:

### Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40–42, 1030 Wien

Telefon: +43 (01) 52152-0

E-Mail: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at)

## 12. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank AG können jederzeit unter [www.oberbank.at/datenschutz](http://www.oberbank.at/datenschutz) abgerufen werden.